

Senden Sie diese Kurzanalyse per Post/Fax/E-Mail an:

Siegfried Mai, Dipl.Kfm.
 NettoFinanz - München
 Quiddestraße 46 81735 München
 Telefon 089/43651895 s.mai@nettofinanz.eu

Name, Vorname			
Geburtsdatum, Beruf			
Name, Vorname			
Geburtsdatum, Beruf			
1. Kind	Geb.datum	3. Kind	Geb.datum
2. Kind	Geb.datum	4. Kind	Geb.datum
Straße, Haus-Nr.			
PLZ Wohnort			
Telefon privat	dstl.	E-Mail	Telefax

1 Miete/Immobilien

Monatliche Ausgaben für Miete	Kalt:	NK:	Warm:
Jährliche Einnahmen und Ausgaben/grobe steuerliche Rechnung für Ihre			
Immobilie 1 () ETW () RH () sonst. Standort Baujahr () Eigennutzung () Fremdnutzung	(+) Mieteinnahmen (kalt) (-) Darlehenszinsen (-) Nicht umlagefähige NK (-) Sonderaufwendungen (-) AfA 2014 = Steuerl. Verlust (-) Gewinn (+)		
	Tilgungsbeitrag/-ersatzleistung		
Immobilie 2 () ETW () RH () sonst. Standort Baujahr () Eigennutzung () Fremdnutzung	(+) Mieteinnahmen (kalt) (-) Darlehenszinsen (-) Nicht umlagefähige NK (-) Sonderaufwendungen (-) AfA 2014 = Steuerl. Verlust (-) Gewinn (+)		
	Tilgungsbeitrag/-ersatzleistung		
Immobilie 3 () ETW () RH () sonst. Standort Baujahr () Eigennutzung () Fremdnutzung	(+) Mieteinnahmen (kalt) (-) Darlehenszinsen (-) Nicht umlagefähige NK (-) Sonderaufwendungen (-) AfA 2014 = Steuerl. Verlust (-) Gewinn (+)		
	Tilgungsbeitrag/-ersatzleistung		

3 Vorsorge bei Krankheit und Unfall

Krankheit

Vorname						
Gesetzl./Freiw./Er- satzKrankenkasse Gesellschaft Monatl. Beitrag.						
Private Zusatzversich. Gesellschaft Tarife Monatl. Beitrag						
Private Krankenkasse Gesellschaft Tarife Monatl. Beitrag						

Ihre gesetzliche Lohnfortzahlung im Krankheitsfall beträgt 6 Wochen. Und was ist danach?

Vorname		
Krankentagegeld ab ... Tag Gesellschaft Tarif Monatl. Beitrag		

Unfall / Grundfähigkeit * / Schwere Krankheiten * (*) bitte unter Punkt „7“ eintragen

Vorname						
Gesellschaft						
Grundsumme Vollinvalidität						
Sonstige Lstgen.						
Monatl. Beitrag						

4 Sach- und Vermögenssicherung

Vorname		
Haftpflicht: Gesellschaft Deckungssummen (Pers./Sach) Jahrebeitrag		
Hausrat: Gesellschaft Deckungsumfang Jahresbeitrag		
Rechtsschutz: Gesellschaft Deckungssumme/n Tarife Jahrebeitrag		
KFZ: Gesellschaft Deckungssumme+sonst.Lstgen. Jahresbeitrag		

5 Kapitalanlagen/Darlehen

Einmalanlagen (z.B. Sparbuch, Aktien, Aktienfonds, Zertifikate, ... , steuerfreie Anlagen, ...)

Vorname	Institut Gesellschaft	Anlageform	Tarif/Name	Einlage	Div./Zins p.a. [%]	Nächster Kdgs.termin

Ratierliche Anlagen (Aktien-, Rentenfonds, Banksparrpläne, inkl. VWL, Bausparer, ...)

Vorname	Institut	Sparart	Tarif Fonds	Aktuelles Guthaben	Ziel-betrag	Zins/Div. [%] p.a.	Ablauf-termin	Monatl. Sparrate

Darlehen/Leasing/sonstige Verpflichtungen (keine Immobiliendarlehen)

Vorname	Gläubiger	Aufnah-medatum	Gesamte Darl.su.	Akt. Rest-schuld	Darl. Ende	FK-Zins [%] p.a.	Tilgung [%] p.a.	Monatliche Ges.einzahl.

6 Steuerliche Grunddaten

Vorname		
Monatl. Bruttoeink. x Monate =		
./. Werbungskosten (Pauschalbetrag oder tatsächliche WK)		
Einkünfte aus Nicht-Selbst. Arbeit		
Einkünfte aus Land + Forstwirtschaft		
Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
Einkünfte aus Kapitalvermögen		
Einkünfte aus Verm. + Verpachtung		
Sonstige Einkünfte		
./. Freibeträge wie Altersentlastungs-, Kinder-, HH-Freibetrag, ...		
./. Außerordentliche Belastungen		
./. Anrechenbare Vorsorgepauschale		
Voraussichtlich zu versteuerndes Jahreseinkommen		
Zahlen Sie Kirchensteuer?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Veranlagung nach der	<input type="checkbox"/> Grundtabelle <input type="checkbox"/> Splittingtab.	<input type="checkbox"/> Grundtabelle <input type="checkbox"/> Splittingtab.
Monatliches Nettoeinkommen		

7 Persönliche Anmerkungen/Wünsche